Objekt:	Vincenz Pilz
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	IV-00966

Beschreibung

Der Bildhauer Vincenz Pilz (1816–1896) studierte an der Wiener Akademie und erhielt 1850 ein Stipendium für einen Aufenthalt in Rom, wo er vier Jahre verbrachte. Er schuf Bauplastiken und Statuen zur Ausschmückung öffentlicher Gebäude wie der Wiener Oper, dem Kunsthistorischen Museum und dem Parlamentsgebäude an der Ringstraße. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 220)

Vincenz Pilz ist im Brustbild nach links vor neutralem Hintergrund dargestellt. Sein Körper ist nach links gewandt, sein Kopf und sein Blick sind auf den Betrachter gerichtet. Er trägt sein halblanges, braunes Haar nach hintern gekämmt und einen Kinn- und Oberlippenbart. Gekleidet ist er in eine dunkle Jacke , darunter ein weißes Hemd.

Erworben 1865 als Geschenk von Carl Rahl, Wien.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand, über dunkelbraunroter Grundierung
Maße:	52,7 x 42,1 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Carl Rahl (1812-1865)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vincenz Pilz (1816-1896)
	wo	

Schlagworte

- Brustbild
- Gemälde
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "… denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 235, S. 220
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 181, S. 114